

# Gemeindebrief

Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Buchfart-Legefeld  
Evangelische Kirche in Mitteldeutschland (EKM)

*Ausgabe Nr. 86 / Winter / Dezember 2024 - Februar 2025*

*Auf dem Weg - Licht - Weihnacht*

*Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die  
Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!*

Die Bibel  
Das Buch des Propheten Jesaja, Kapitel 60 Vers 1

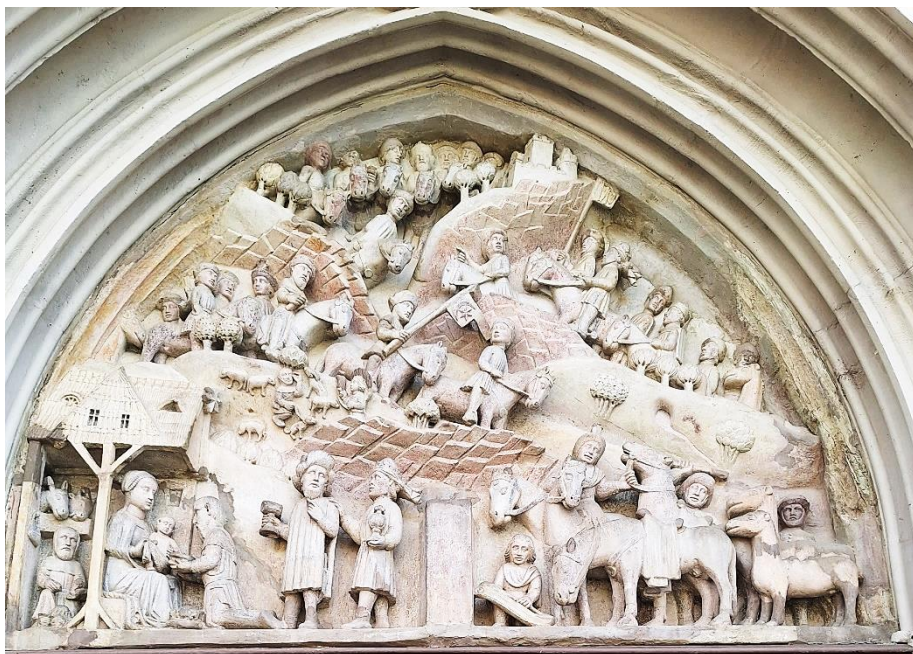


Bild: Tympanon über dem Hauptportal der Ritterkapelle in Haßfurt (Franken)  
Der Zug der Heiligen drei Könige zum Kind nach Bethlehem  
Foto: Joachim Neubert

Sie finden uns im INTERNET:

[www.kirchenkreis-weimar.de/kirchenkreis/gemeinden-und-kirchen/buchfart-legefeld/](http://www.kirchenkreis-weimar.de/kirchenkreis/gemeinden-und-kirchen/buchfart-legefeld/)

# Das erste Wort



*Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.*

1. Johannes 4,9

Liebe Leserinnen und Leser, die Zeit verrinnt wie im Fluge. Und mit dem Dezember beginnt auch schon wieder die Adventszeit. Zeit zur Vorfreude auf Weihnachten, das Fest der Liebe. Jedoch fühlt sich die Welt im Moment weder adventlich noch liebevoll an. Doch Liebe und Licht sind da, man kann sie finden.

Anfang November besuchte ich mit meinem Mann ein sehr besonderes Konzert im Gewandhaus Leipzig. Es spielte das Orchester des West-östlichen Divans (West-Eastern Divan Orchestra) unter der Leitung von Daniel Barenboim.

Beeindruckend war die Musik. Aber noch beeindruckender war dieses Orchester. Es wurde 1999 in Weimar von Daniel Barenboim, Edward Said und Bernd Kauffmann gegründet. Es besteht aus jungen Musikern, die aus Israel und arabischen Staaten kommen, unter anderem Palästina. Diese jungen Menschen musizieren zusammen, ungeachtet ihrer Herkunft. Ihre Spielfreude strahlte aus den Tönen, wir waren begeistert, zuzuhören. Der für mich emotionalste Moment kam ganz am Ende des Konzertes. Eine Zugabe war gespielt worden, Daniel Barenboim war bejubelt worden und verließ die Bühne. In diesem Moment umarmten sich die Musiker. Menschen, deren Landsleute sich in ihren Heimatländern hassen und töten. Dieser Abend hallt in mir nach. Die Liebe zum Mitmenschen ist die Grundidee von Jesus. Sie überwindet das Prinzip von

„Auge um Auge, Zahn um Zahn“, das in früheren Zeit galt. Es überwindet das Prinzip der Blutrache.

Jesus liebt alle Menschen. Alle. Das bedeutet, er liebt auch die Menschen, von denen uns gesagt wird, es seien unsere Feinde. Was würde Jesus tun? Jesus würde seinen Feind umarmen. Genau wie die Musiker das getan haben. Was ist das für eine starke Aussage. Kann ich das?

Wenn man sich die Homepage dieses Orchesters anschaut, liest man, dass das gemeinsame Musizieren auch nicht diskussionsfrei ist. Es haben sich nicht plötzlich alle lieb und fliegen auf den Tönen davon. Jeder bringt seine Geschichte mit. Und doch schaffen es diese Menschen, trotz dem herrschenden Hass miteinander Musik zu machen.

Dieses Konzert hat mir Hoffnung gegeben. Hoffnung, dass Hass überwunden werden kann. Dazu braucht es sehr viel Mut.

Das Konzert hat mich hinterfragt. Wie stehe ich zu den Menschen, von denen mir gesagt wird, es seien meine Feinde? Würde ich mit ihnen musizieren?

Die Adventszeit beginnt, Weihnachten kommt. Das Fest der Liebe. Ich wünsche mir, dass es wirklich ein Fest der Liebe wird. Dass wir als Christen dieses Ereignis zum Anlass nehmen, den gängigen Narrativen mit einem anderen Narrativ zu begegnen, dem der Liebe. Vielleicht ist das in dieser chaotischen Welt die einzige Chance.

Eine lichtvolle Adventszeit wünscht Ihnen  
Ihre Kristina Aisenpreis

Der West-östliche Divan ist: *„... ein Orchester, ... das zeigt, dass Menschen, die einander zuhören – sowohl musikalisch und allgemein – gemeinsam mehr erreichen können.“* (Daniel Barenboim). Siehe auch: [www.barenboimsaid.de/de/akademie/geschichte/west-eastern-divan-orchestra](http://www.barenboimsaid.de/de/akademie/geschichte/west-eastern-divan-orchestra)

# Jahreslosung 2025

Liebe Leserinnen und liebe Leser des Gemeindebriefes!

Das Jahr 2024 rundet sich. Wir konnten in diesem Jahr mit einer Jahreslosung, einem Leitspruch leben, der uns an das größte Zeichen erinnert, was das zwischenmenschliche, das gemeinschaftliche Leben ausmacht: Die Liebe! *„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“* (die Bibel: 1.Korinther 16,14).

Wie groß und schön sie sein kann, aber auch wie zerbrechlich sie ist, die Liebe, ist uns wohl allen bekannt. Uns an Gottes Liebe zu orientieren, ihr nachzuspüren, sie in den Gottesdiensten zu feiern, um etwas in unseren Alltag davon zu übertragen, ist ein besonderes Angebot und zugleich wohl eine lebenslange Herausforderung.

Ich habe einen Menschen gekannt, der für sein Leben beschlossen hatte: *„Wenn meine Arbeit mehr Pflicht als Freude ist, will ich sie dennoch gerne tun...“* Wenn ich ihm beim Arbeiten zuschauen konnte, war da immer diese Gerne-Gesinnung dabei! Und sie breitete sich durch sein Tun bis in die Umgebung aus. Der Stein war nicht nur eingesetzt und fein verfugt; er wirkte sehr schön, war ein liebevolles Ergebnis.

Das hat mich immer wieder in meinem Leben inspiriert.

Ich hoffe, dass auch Ihnen dieser Vers im letzten Jahr gutgetan hat?!

Das Gute können wir mit hinein nehmen in das neue Jahr.

Die Jahreslosung für das Jahr 2025 als Leitspruch, als Leitgedanke spricht vom Guten: *„Prüft alles und behaltet das Gute“* (die Bibel: 1. Thessalonicher 5,21).

Das schreibt der Apostel Paulus am Schluss eines Briefes an die Gemeinde in Thessaloniki, die sich noch in der Gründungsphase befindet. Also eine der ersten christlichen Gemeinden.

Noch hatten sie viele Fragen, wie sie christliche Feiern gestalten können, wer welche Ämter ausführen kann oder sollte

und auch wie sie die christliche Freiheit in ihrem Leben verwirklichen könnten. Und Paulus schreibt ihnen in freundschaftlicher, verständnisvoller Weise auf ihre Fragen. Er breitet Gelassenheit aus, wenn er Mut macht eine offene Gemeinde zu sein, die Verständigung sucht. Besonderer Bedeutung misst Paulus der Dankbarkeit zu. Dankbarkeit füreinander, für die verschiedenen Begabungen und für alles, was wir haben. Er ermutigt auch, mit allen Sinnen (sehen, hören, fühlen) die Umwelt wahr zu nehmen, auf sie acht zu geben, die Vielfalt zu erkennen, sich Zeit zu nehmen, um abwägen zu können, sich zu orientieren, um letztlich Entscheidungen treffen zu können.

Er macht auch klar, dass Beliebigkeit im gemeinschaftlichen Leben keine Möglichkeit ist. *„Prüft alles und behaltet das Gute.“*

Unser Leben ist voll von vielen Entscheidungen. Manche haben wir vor langer Zeit getroffen, sind uns zur Gewohnheit geworden. Neue Abwägungen kommen täglich hinzu.

Woran aber kann das Gute gemessen werden? Und wie prüfe ich, was zum Guten führen soll?

In der biblischen Geschichte von Adam und Eva erfahren wir, dass sie vom Baum der Erkenntnis essen und können von nun an das Gute und das Böse unterscheiden. Sie können prüfen!

Bis auf den heutigen Tag können wir Menschen das tun. Und wir tun es auch. Die Ergebnisse fallen mit Blick auf unsere derzeitige Weltgeschichte so erschütternd verschieden aus.

Ich bin überzeugt, dass in jedem Menschen das Gute lebt!

Wir haben zu unserem prüfenden Verstand auch unser Herz bekommen. Es könnte dann so klingen: *Prüft alles mit dem Verstand, besser noch mit eurem Herzen und behaltet, was ihr im Herzen findet, für immer!*

Seien Sie begrüßt von Ihrer Ursula Böse

# Partnergemeinden



Was nicht bedeutet, dass es nicht auf privaten Ebenen durchaus Freundschaften gibt. In unserem Kirchspiel sind diese Partnerschaften sehr viel kleiner geworden, Besuche eher sporadisch. Es vollzieht

Einmal im Jahr erlebte ich im Verlauf meiner Kindheit etwas für mich sehr Merkwürdiges. Plötzlich tauchten bei uns zuhause Menschen mit einer völlig anders klingenden Sprache auf. „*Ha noi, ha woischt! Gibs bai oich zum Frühstiegg Weckle mid Gsälz?*“ Ich war irritiert. Bis ich von meinen Mitmenschen aufgeklärt wurde, dass es sich um Besucher der „Patengemeinde im Westen“ handelt.

Darüber mussten wir später immer lachen. Auch, als die schwäbischen Freunde bei ihrer Abreise gefragt wurden, ob sie Bratwürste mitnehmen möchten. Ihre Antwort: „Noi!“ wurde dahingehend beschieden, dass man ihnen neun Stück der begehrten „Thüringer“ eingepackt hat.

Gesprochen haben übrigens die Thüringer Gastgeber auch kein lupenreines Hochdeutsch, wie man sich denken kann.

Aus den „Patengemeinden“ wurden ein paar Jahre später „Partnergemeinden“. Diese Partnerschaften hatten ihren Ursprung in einer Vereinbarung der Württembergischen und der Thüringer Landeskirchen nach 1945 mit den entsprechenden Hilfen „nach drüben“. Und es wurden daraus Freundschaften ganz menschlicher Natur, mit den entsprechenden Besuchen, seit der Öffnung des Eisernen Vorhangs 1989 in beide Richtungen. Heute sind diese Partnerschaften kaum noch aktiv, seit Corona sind manche noch bestehenden Kontakte fast vollständig eingeschlafen.

sich ein gesellschaftlicher Wandel und ein Generationenwechsel, der sich deutlich auswirkt.

Aus diesem Grund haben wir verabredet, unseren Austausch der Gemeindebriefe, wo er nicht ohnehin eingeschlafen ist, jetzt einzustellen. Wer hier wie dort vom Leben der Gemeinden erfahren möchte, wird im Internet alle nötigen Informationen finden, zum Beispiel den Gemeindebrief des Ev.-Luth. Kirchengemeindeverbandes Buchart-Legefeld unter <https://www.kirchenkreis-weimar.de/kirchenkreis/gemeinden-und-kirchen/buchart-legefeld/>

Aus dem Gemeindegemeinderat senden wir im Namen unserer Gemeinden Grüße an unsere Partner in ORLACH (eine Teilgemeinde der Gesamtgemeinde Braunsbach), in MURR an der Murr und in RIELINGSHAUSEN. Wir wünschen Euch eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, Glück und Frieden für das kommende Jahr 2025. Die Grüße gelten auch von der Autobahnkirche Gelmeroda zur Autobahnkapelle Christophorus (A 6 / Kochertalbrücke / Braunsbach) zu den Christusträger-Schwestern sowie an alle Schwäbischen Schwestern und Brüder:

*„Ha woischt, mir kommet gern mal wieder ins Ländle!“.*

Gott befohlen! Herzlich, von Pfarrer Joachim Neubert und den Schwestern und Brüdern in Thüringen

Bild: Partnertreffen Rielingshausen 2018 (Foto: Wolfgang Ricker)

# Adventszeit Musik Märkte

## **Adventliche POSAUNENKLÄNGE in Kiliansroda**

Jeweils um 18.00 Uhr (zum Abendläuten der Kirchenglocken) am Samstag, 30.11.2024 / 07.12.2024 / 14.12.2024 und 21.12.2024. Organisation durch Ute und Uwe Schlegel zusammen mit befreundeten Bläsern aus verschiedenen Posaunenchören.

## **Musik und Andacht mit KINDERN zur Weihnachtszeit**

Sonntag, 1. Advent – 01.12.2024 um 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche Legefild  
Mitwirkende: Schüler der Allegro-Musikschule unter Leitung von Ines Gutsch, es wird zum Mitsingen eingeladen, Geschichten und Gedichte, Gebet und Segen.

## **Weihnachtskonzert des Chores THE FRIDAY-SINGERS**

Freitag, 06.12.2024 um 19.00 Uhr in der Trinitatiskirche Legefild  
Das traditionelle Advents- und Weihnachtskonzert der FRIDAY-SINGERS, mit Liedern und Musik aus der ganzen Welt. Leitung unter Veronika Pfennig. Das Konzert bildet den Auftakt zum ...

## **ADVENTSMARKT in Legefild**

Samstag, 07.12.2024 von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr – Unter anderem: Großer Pavillon auf dem Dorfanger, weihnachtliche Leckereien, Waffeln und warme Getränke, es singt der Chor der Grundschule Legefild, Kutschfahrten mit dem Weihnachtsmann, Kinderbasteln in der Pfarrscheune, geöffnete Kirche. Veranstaltung des „Legefilder Dorfleben e.V.“

## **Weihnachtsmusik mit HOLM AND THE HARDLINER in Schoppendorf**

Dienstag, 10.12.2024 um 17.00 Uhr in der Kirche „St. Martin“ Schoppendorf  
Stimmungsvolle Advents- und Weihnachtsmusik mit HOLM AND THE HARDLINER für Groß und Klein sowie Texte und der Segen für die Besucher. Gemütliches Beisammensein. Organisation durch die Freiwillige Feuerwehr Schoppendorf.

## **Weihnachtsmusik mit SWING LIFE in Buchfart**

Mittwoch, 11.12.2024 um 17.00 Uhr in der Kirche „Zu Unserer Lieben Frauen“ Buchfart.  
Eine Stunde Musik zur Advents- und Weihnachtszeit mit der Kapelle SWING LIFE, unterhaltsam und beschwingt, besinnlich und fröhlich sowie Texte und der Segen für die Besucher. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Gesprächen und Glühwein. Die Veranstaltung ist Teil des lebendigen Adventskalenders in Buchfart.

## **ADVENT BEI MAURITIUS in Niedergunstedt**

Sonntag, 3. Advent – 15.12.2024 ab 11.00 Uhr in Niedergunstedt: Marktauftritt um 11.30 Uhr mit dem Auftritt des Chores THE FRIDAY-SINGERS. Um 14.00 Uhr laden wir zu einer musikalischen Andacht der Mauritiusbläser. Um 16.00 Uhr findet eine Musikalische Adventsmusik zum Mitsingen in der Kirche statt. Um 17.00 Uhr sind die Kinder zum Puppentheater eingeladen. Außerdem bereichern zahlreiche Stände mit verschiedenen Angeboten, Mitmachaktionen für Kinder und Weihnachtsbaumverkauf die Veranstaltung.

## **Bläsermusik im Advent mit BLATTSALAT**

Sonntag, 3. Advent – 15.12.2024 um 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche Legefild  
Unter dem Motto „Alle Jahre wieder“ laden wir zu einer Adventsmusik mit dem Ensemble „Blattsalat“ unter Leitung von Ines Gutsch. Unterhaltsame und besinnliche Stimmung für die schönste Zeit des Jahres.

# Pinnwand - Gottesdienste

## Advent

01.12.2024 <b>1. Advent</b>	11.00 Uhr 17.00 Uhr	Gelmeroda Legefelf	Gottesdienst Adventsmusik und Andacht	Neubert Gutsch / Neubert
06.12.2024 <b>Freitag</b>	19.00 Uhr	Legefelf	Adventskonzert mit dem Chor	The Friday Singers
08.12.2024 <b>2. Advent</b>	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Neubert
10.12.2024 <b>Dienstag</b>	17.00 Uhr	Schoppendorf	Advents- und Weihnachtskonzert	Holm an the Hardliner
11.12.2024 <b>Mittwoch</b>	17.00 Uhr	Buchfart	Advents- und Weihnachtskonzert	Swing-Life Neubert
15.12.2024 <b>3. Advent</b>	11.00 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr	Gelmeroda Niedergrunstedt Legefelf	Gottesdienst Adventsmusik Adventsmusik	Neubert Roos Blattsalat
22.12.2024 <b>4. Advent</b>	11.00 Uhr 17.00 Uhr	Gelmeroda Obergrunstedt	Gottesdienst Weihnachts-GD	Neubert Neubert

Zu den Veranstaltungen und Konzerten siehe auch Seite 5!

## Christvespern und Gottesdienste am Heilig Abend

24.12.2024 <b>Heiligabend</b> <b>Dienstag</b>	15.00 Uhr	Kiliansroda	Christvesper mit Krippenspiel	Dr. Schlegel
	15.00 Uhr	Gelmeroda	Christvesper mit Krippenspiel	Erler
	15.00 Uhr	Legefelf	Christvesper mit Krippenspiel	Neubert
	16.00 Uhr	Mechelroda	Christvesper mit Krippenspiel	Dr. von Kügelgen
	16.00 Uhr	Oettern	Christvesper	Dr. Trowitzsch
	16.00 Uhr	Niedergrunstedt	Christvesper mit Krippenspiel	Dr. S. Kranich
	16.00 Uhr	Possendorf	Christvesper	Erler
	16.30 Uhr	Vollersroda	Christvesper mit Krippenspiel	Neubert
	18.00 Uhr	Buchfart	Christvesper mit Krippenspiel	Neubert
	22.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst zur Christnacht	Neubert

## Weihnachten

25.12.2024 <b>Mittwoch</b> <b>1. Weihnachtstag</b>	16.00 Uhr	Schoppendorf	Weihnachtsgottes- dienst zum Christ- fest mit Krippenspiel	Neubert
26.12.2024 <b>Donnerstag</b> <b>2. Weihnachtstag</b>	11.00 Uhr	Legefelf	Festgottesdienst mit den Friday Singers	Neubert und Team

# Gottesdienste - Pinnwand

## Jahreswechsel / Epiphania

29.12.2024 <b>1. Sonntag nach dem Christfest</b>	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst mit AM	Neubert
31.12.2024 <b>Silvester</b>	17.00 Uhr	Kiliansroda	Gottesdienst mit AM	Neubert
05.01.2025 <b>2. Sonntag nach dem Christfest</b>	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Neubert
06.01.2025 <b>Montag</b>	16.00 Uhr	Legefild	Andacht der Sternsinger Siehe Seite 8!	Team

## Epiphania / Vorfastenzeit

12.01.2025 <b>1. Sonntag nach Epiphania</b>	9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Legefild Gelmeroda Mechelroda	GD zur Jahreslosung GD zur Jahreslosung Abend-GD zur Jahreslosung	Neubert Neubert Neubert
19.01.2025 <b>2. Sonntag nach Epiphania</b>	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst	Böse
26.01.2025 <b>3. Sonntag nach Epiphania</b>	9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Possendorf Gelmeroda Legefild	Gottesdienst Gottesdienst mit AM Abendgottesdienst	Neubert Neubert Neubert
02.02.2025 <b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b>	11.00 Uhr	Gelmeroda	Gottesdienst Zum Abschluss der Bibelwoche Siehe Seite 8!	Neubert
09.02.2025 <b>4. Sonntag vor der Passionszeit</b>	9.30 Uhr 11.00 Uhr 17.00 Uhr	Legefild Gelmeroda Buchfart	Gottesdienst Gottesdienst Abendgebet	Neubert Neubert Neubert
16.02.2025 <b>Septuagesimae</b>	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Kiliansroda Gelmeroda	Gottesdienst Gottesdienst	Neubert Neubert
23.02.2025 <b>Sexagesimae</b>	11.00 Uhr 17.00 Uhr	Gelmeroda Legefild	Gottesdienst mit AM Abendgottesdienst	Neubert Neubert

GD = Gottesdienst, AM = Abendmahl

Änderungen vorbehalten!

Jeder Wunsch nach einem Gottesdienst in Ihrer Kirche und Ihrem Ort soll erfüllt sein. Bitte wenden Sie sich rechtzeitig an das Pfarramt oder Ihre Kirchenältesten.

### Besuch im Gottesdienst: Was ziehe ich an?

Viele Menschen gehen in die Kirche, um hier Gott zu begegnen. Und für diese Begegnung ziehen sie sich dann besonders festlich an, zum Beispiel einen Anzug oder ein schönes Kleid. Das ist aber keine Pflicht, denn für den Gottesdienst gibt es keinen offiziellen Dresscode ...

Lesen Sie weiter unter:

<https://www.ekhn.de/themen/gottesdienst/gottesdienst-nachrichten/gottesdienst-knigge-wie-verhalte-ich-mich-im-gottesdienst>

# Veranstaltungen

## STERNSINGER IN LEGEFELD

**Am Montag,  
06.01.2025 ab 16.00 Uhr**

werden wir wieder den Segen der Sternsinger von Haus zu Haus tragen. Um 16.00 Uhr beginnt die Tour mit einer Andacht in der Trinitatiskirche Legefeld. Wir bitten darum, die Besuche vorher bei den Legefelder Kirchenältesten oder im Pfarramt anzumelden.

20\* C+M+B+25

## SENIORENKREISE – HERZLICHE EINLADUNG!

- Dienstag, 18.02. und Mittwoch, 19.02.2025, jeweils um 14.00 Uhr im „Betreuten Wohnen“ Legefeld

## GOTTESDIENSTE IM PFLEGEZENTRUM LEGEFELD

- Donnerstag, 19.12.2024 16.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
- Dienstag, 28.01.2025 um 10.00 Uhr
- Dienstag, 25.02.2025 um 10.00 Uhr



## BIBELWOCHE 2025

Das Thema der Bibelwoche 2025 lautet:

*Zeichen der Gegenwart Gottes  
wenn es Himmel wird  
Texte aus dem Johannesevangelium*

*Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzählen die sieben Zeichen des Johannesevangeliums (Johannes 2-11). Auf der Hochzeit zu Kana fließt süffiger Wein in Strömen und macht Lust darauf, mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und das Ende des Hungers bis zur Auferweckung vom Tod. Von alledem berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten und in anschaulichen Bildern. Die Ökumenische Bibelwoche 2024/2025 lädt dazu ein, in Geschichten einzutauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel geben.*

Zitat aus: <https://shop.die-bibel.de/Bibelwoche-2024-2025-Arbeitsbuch-Wenn-es-Himmel-wird/6769>

- Gesprächsabend am Mittwoch, 29.01.2025 um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum „Pfarrscheune“ Legefeld.
- Zentraler Gottesdienst Sonntag, 02.02.2025 um 11.00 Uhr in der Kirche Gelmeroda.
- Weitere Gesprächsabende können verabredet werden.

Bild: Altarbibel der Kirche Buchfart von 1750 (Foto: Joachim Neubert)



# Informationen

## Wichtige Information für unsere Friedhöfe

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass auf Gräbern keine vollständig abdeckenden Platten verbaut werden dürfen. § 22 der Friedhofssatzung besagt: Gräber „dürfen nur bis zu einem Drittel der Fläche mit wasserundurchlässigem Material bedeckt werden.“ Wir bitten die Grabpächter, dies zu berücksichtigen. Bei unseren Friedhöfen handelt es sich um öffentlich/rechtliche Einrichtungen. Vermeiden Sie bitte den Konflikt mit dem Friedhofsträger.



## Grünschnitt im Gelände des Pfarrhauses Niedergrunstedt

Wir bitten die Bewohner von Niedergrunstedt sowie die Pächter der Gärten unweit des Pfarrlandes am ehemaligen Pfarrhaus in Niedergrunstedt zu beachten, dass zukünftig keine Grünschnittabfälle und dergleichen mehr abgelegt werden dürfen. Der Gemeindevorstand untersagt diese Praxis mit sofortiger Wirkung. Es werden zukünftig keine Feuer mehr im Pfarrgarten entzündet werden. Oster- oder Maifeuer können in der kommenden Zeit kontrolliert in Feuerschalen oder dergleichen anlässlich von entsprechenden Gemeindefesten abbrennen. Grünschnitt und Gartenabfälle sind bitte bei öffentlichen Sammelstellen und den dafür bereitgestellten Containern der Kommune abzugeben. Wir danken für die Berücksichtigung!!!

## Bitte um Ihren Freiwilligen Gemeindebeitrag

Wir möchten Sie bitten, die Arbeit unserer Gemeinden und die gemeinsamen Aufgaben des Kirchspiels Buchart-Legefild mit Ihrem Freiwilligen Gemeindebeitrag zu unterstützen. Diese Zuwendung kommen ausschließlich unserer Gemeindeglieder zugute. Neben dem technischen Betrieb unserer Kirchen und des Pfarramtes benötigen wir auch Hilfe für inhaltliche Aufgaben. Die Arbeit mit Kindern und Konfirmanden, aber auch in der Seelsorge und die Durchführung von Andachten und Gottesdiensten erzeugen selbstverständlich Kosten, die wir zu schultern haben. Gerne können wir auf Wunsch Ihre Spende bescheinigen. Vielen Dank, wenn Sie daran denken und uns auf diese Weise helfen möchten. Die Bankverbindung finden Sie auf der Seite 12 dieses Gemeindebriefes.

## Wahlen der Gemeindevorstände 2025

Nach Ablauf von sechs Jahren werden in unserer Landeskirche für alle Kirchengemeinden neue Gemeindevorstände gewählt. Die Wahlen finden im Herbst 2025 statt. Schon jetzt möchten wir in unserem Gemeindevorstand dieses wichtige Ereignis in den Blick fassen, Bilanz ziehen und unsere Gemeindeglieder bitten sich aktiv an der Vorbereitung der Wahlen zu beteiligen. Dies sollte durch Gespräche, Verabredungen für die Kandidatensuche und selbstverständlich auch durch Gebet geschehen. ([www.wahlen-ekm.de](http://www.wahlen-ekm.de))



# Hinweise

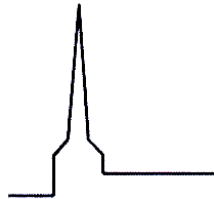
## Kirche Gelmeroda

Wir sind sehr dankbar für den Abschluss der Außensanierung unserer Kirche in Gelmeroda. Nach mehrjährigen Bauarbeiten konnte die gesamte Fassade der Kirche erneuert werden. Auffällig ist dabei, dass die unterschiedlichen Bauphasen der Kirche vom Mittelalter bis heute ein gutes Stück deutlicher zu erkennen sind.

Dank gilt den Handwerkern: Firma Nüthen (Erfurt), Mauermeister Peter Trescher (Weimar), Gerüstbauer Jens Scheit (Niedergrunstedt) sowie der Firma Dachschneider (Umpferstedt), Tischlerei Rietschel (Tiefurt) und Tief- und Landschaftsbau Thomas Linhose (Gelmeroda) sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.



Dank gilt außerdem den Geldgebern und Sponsoren beim letzten Bauabschnitt in den Jahren 2023/2024: Dem Kirchenkreis Weimar, der Rudolf-August-Oetker-Stiftung (Bielefeld), Herrn Jürgen Kroh (Zweibrücken) und Herrn Michael Schneider (Gelmeroda). Dazu allen weiteren Spenderinnen und Spendern. DANKE!!!



## Dank für alle Hilfen im Kirchspiel

Unser Dank gilt einmal mehr allen, die als Ehrenamtliche in unserem Kirchspiel geholfen haben, dass unsere Gemeindegemeinschaft ermöglicht werden kann. Dazu gehören die Kirchendienste, dass unsere Gemeindebriefe verteilt werden, die Pflege der Grundstücke unserer Kirchen, Friedhöfe und Gebäude, die Lektorendienste und alles Musizieren, Orgel spielen, die Posaunen und unser Chor. Aber auch manche handwerkliche Hilfen. Schließlich, dass Menschen Verantwortung übernehmen im Gemeindegemeinderat und den Örtlichen Beiräten. Auch dafür ein ausdrückliches Dankeschön!!!

## Weihnachten

Um unsere Gottesdienste, Andachten und Konzerte feierlich und würdig gestalten zu können, benötigen wir Hilfe von Menschen, die sich an der Vorbereitung mit Freude und Engagement beteiligen. Mit dem Beginn der Adventszeit werden wieder in allen Kirchen jeweils die Adventssterne ihren Platz finden. Außerdem benötigen wir einen



Weihnachtsbaum, der aufgestellt und geschmückt wird. Und schließlich werden Kinder und Erwachsene gemeinsam ein Krippenspiel vorbereiten. Dazu werden mindestens vier Mitspieler benötigt, nach oben sind aber keine Grenzen bei der Beteiligung gesetzt. Wenn Sie sich wünschen, dass Ihre Kinder dabei sind, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt oder Ihre Kirchenältesten bzw. Örtlichen Beiräte in den jeweiligen Gemeinden. Dankbar sind wir auch, dass es eine Reihe von Zusagen für die Leitung und die musikalische Gestaltung der Christvespern gibt. Es wird bestimmt wieder sehr gut und die Vorfreude steigt schon jetzt. Diese Freude können wir miteinander teilen.

# Freude und Leid

## **WIR FREUEN UNS ÜBER DIE HEILIGE TAUFEN VON:**

- \* Jonte Siegmund aus Buchfart am 25.08.2024  
in der Ev.-Luth. Kirche zu Unterellen
- \* Noah Siegmund aus Buchfart am 25.08.2024  
in der Ev.-Luth. Kirche zu Unterellen
- \* Johannes Schürer aus Legefild 20.10.2024  
in der Ev.-Luth. Trinitatiskirche zu Legefild

## **DEN SEGEN GOTTES ANLÄSSLICH IHRER GOLDENEN HOCHZEIT EMPFINGEN:**

- \* Klaus-Jürgen Buchspieß und Annerose Buchspieß,  
geb. Schmeißer aus Schoppendorf am 26.10.2024

## **DEN SEGEN GOTTES ANLÄSSLICH IHRER STEINERNEN HOCHZEIT EMPFINGEN:**

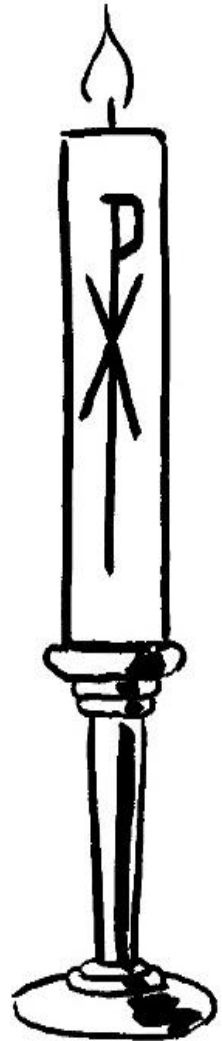
- \* Dietrich Schenk und Brigitte Schenk, geb. Rohbock  
aus Legefild am 21.10.2024

## **DEN SEGEN GOTTES ANLÄSSLICH IHRER GNADENHOCHZEIT EMPFINGEN:**

- \* Horst Buder und Adele Buder, geb. Wonneberger aus  
Legefild am 07.09.2024

## **WIR TRAUERN UM:**

- \* Karl-Heinz Chojnacki aus Mechelroda,  
verstorben am 05.03.2024 im 91. Lebensjahr
- \* Brigitte Jäger, geb. Hübner aus Dresden (Possendorf),  
verstorben am 26.07.2024 im 87. Lebensjahr
- \* Hermann Hertel aus Weimar,  
verstorben am 11.09.2024 im 87. Lebensjahr
- \* Helga Wildner, geb. Wünsche aus Buchfart,  
verstorben am 30.09.2024 im 91. Lebensjahr
- \* Annelies Rausche, geb. Leutholf aus Legefild,  
verstorben am 15.10.2024 im 89. Lebensjahr
- \* Christel Brettschneider, geb. Messing aus Buchfart,  
verstorben am 03.10.2024 im 91. Lebensjahr



*Freut euch mit den Fröhlichen, weint mit den Weinenden.*

Die Bibel / Römerbrief, Kapitel 12 Vers 15

**Für Amtshandlungen** anlässlich von besonderen Fällen im Gemeindeleben wie Taufen, Trauungen, Hochzeitsjubiläen, Konfirmationsjubiläen und dergleichen bitten wir Sie, sich rechtzeitig zur Terminplanung und für die notwendigen Absprachen im Pfarramt zu melden oder einen der örtlichen Gemeindekirchenräte bzw. Örtlichen Beiräte anzusprechen.  
(Kontakte siehe Seite 12!)

# Adressen

## **Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband BUCHFART - LEGEFELD**

Vorstand des Gemeindekirchenrates:  
1. Vorsitzender: Pfarrer Joachim Neubert /  
stellvertretende Vorsitzende: Sabine König  
und Jörg Neufang

### **Ev.-Luth. Pfarramt Buchfart- Legefeld**

und Autobahnkirche Gelmeroda

99438 Buchfart, Brauhausgasse 14  
Telefon 03643 – 909038  
E-Mail: evangpfarrambuchfart@t-online.de  
E-Mail: joachim.neubert@ekmd.de

**Büro: Katja Kaiser** (Dienstagvormittag)  
E-Mail: katja.kaiser@ekmd.de

www.kirchenkreis-  
weimar.de/kirchenkreis/gemeinden-und-  
kirchen/buchfart-legefeld/

**Kontoverbindung für den Ev.-Luth.  
Kirchengemeindeverband Buchfart-  
Legefeld für alle Zahlungen bei der  
Evangelischen Bank (EB eG.)**  
IBAN DE83520604100008010323

Bitte bei Überweisungen unbedingt den  
Verwendungszweck angeben!  
(für Spenden, Freiwilligen Gemeindebeitrag,  
Pacht, Gebühren für Amtshandlungen und  
Friedhöfe etc.)

### **Freiwilliger Gemeindebeitrag zur Unterstützung der gesamten und vielfältigen örtlichen Gemeindearbeit**

Alle Gemeindeglieder, die über ein eigenes  
Einkommen verfügen, bitten wir um  
finanzielle Unterstützung für unsere örtliche  
Gemeindearbeit.

Die landeskirchlichen Richtlinien bewegen  
sich zwischen 20,00 € pro Person im Jahr  
und 4,00 € pro Person monatlich. Ganz  
herzlichen Dank, wenn Sie es nicht  
vergessen!

**Ev.- Luth. Kirchengemeinde Buchfart**  
mit Buchfart, Kiliansroda, Mechelroda und  
Linda, Oettern, Vollersroda

**Jens Hoffmann**  
99441 Mechelroda, Im Dorfe 1  
Telefon 036453 – 74040

**Ev.- Luth. Kirchengemeinde Legefeld**  
mit Legefeld und Holzdorf

**Sabine König**  
99428 Legefeld,  
Über dem großen Anger 18  
Telefon 03643 – 849256

**Ev.- Luth. Kirchengemeinde Gelmeroda**  
**Veronika Majewski**

99428 Gelmeroda, Wolfsgasse 4  
Telefon 03643 – 500827

**Ev.- Luth. Kirchengemeinde Possendorf**  
**Brigitte Klemp**

99428 Possendorf, Schulgasse 1  
Telefon 03643 – 775844

**Ev.- Luth. Kirchengemeinde  
Schoppendorf**

**Klaus-Jürgen Buchspieß**  
99438 Schoppendorf, Hauptstr. 10  
Telefon 036458 – 459173

**Ev.- Luth. Kirchengemeinde  
Niedergrunstedt**

mit Niedergrunstedt und Obergrunstedt  
**Petra Tremli**  
99428 Niedergrunstedt,  
Am Munschteiche 20  
Telefon 03643 – 501050

Wir danken allen, die bei der Verteilung und  
Verbreitung unseres Gemeindebriefes  
beitragen.

Sie möchten den Gemeindebrief regelmäßig  
erhalten? Wenden Sie sich bitte an das  
Pfarramt oder einen Ihrer Kirchenältesten.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Joachim Neubert // Ev.-Luth. Pfarramt  
Buchfart-Legefeld // Brauhausgasse 14 D-99438 Buchfart  
Redaktion: Joachim Neubert, Kristina Aisenpreis, Ursula  
Böse // Layout: Sven Heinemann, Ernst-Ulrich Dill, Joachim  
Neubert // Druck: Schöpfel Weimar  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **10.02.2025**